

(3/2021)

Aktuelle Strategien und Kommentare aus Schweizer Bankier-Sicht (seit 1972)

26. März 2021

Neuverschuldung: Der Himmel ist das Ziel ...

Aus dem Inhalt:

- **Europäische Zentralbank (EZB) im Vollkasko-Modus**
- **Corona: Wer soll das bezahlen?**
- **Hunderttausendfacher Wert: Und doch kein Tipp!**
- **„6,5% Zins^{plus} PLAZA-Anleihe II“ (ausschüttend/thesaurierend): Zum letzten Mal!**
- **Evolution des traditionellen Sparens**

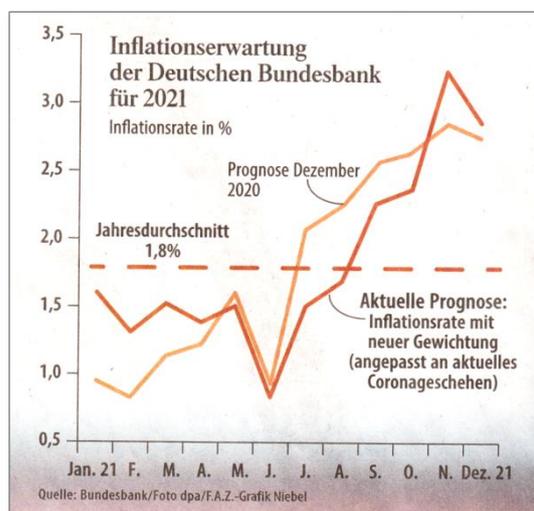
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Politik hat entschieden – spricht es aber nicht offen aus. Als Leser des *Finanzplatz Schweiz Intern@* sind Sie informiert. Sie können Details dazu im Kunden-Brief 2021 nachlesen und auch die jüngsten Mitteilungen der EZB sowie der US-Notenbank (Fed) richtig deuten: Keine Zinserhöhung bedeutet **nicht**, dass beide Notenbanken **keine** inflationären Tendenzen sehen, sondern diese bewusst anders interpretieren. Die spezielle Antwort darauf finden Sie im Kunden-Brief 2021 unter dem

5. Baustein: Durchschnitts-Inflation.

Dieser Baustein definiert eindeutig das Maß zukünftiger Zinsanpassungen der Notenbanken mit dem Ziel: Ausnutzung der rechnerisch in der Vergangenheit **nicht** „verbrauchten“ **Inflationsquoten** unter der 2%igen Zielmarke. So einfach ist das. Die Medien haben darüber noch nicht berichtet.

Und siehe da: Nun hat die Deutsche Bundesbank eine neue Inflationsquote gemäß Verbraucherpreis-Index von ca. 3% in diesem Jahr angekündigt (was dann effektiv eine Quote von 7% und mehr p.a. gemäß Vermögenspreis-Inflation bedeutet). Dies war bis vor Kurzem noch ein Tabu und in Folge reagierte die EZB nicht. Hauptsache die Zinsen bleiben tief (siehe **2. Baustein: Negativzins-Politik**), damit die Staaten ihre Neuverschuldung finanzieren können.



Sprechen Sie uns an:

Stefan Ebenhoch, Susanne Gehb - abraxas GmbH
ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen
Gotenstraße 6, 86343 Königsbrunn
Telefon: (069) 120 189-152, Telefax: (069) 120 189-153
E-Mail: abraxas@isf-institut.de

